

10. Rottenburger Kulturnacht



Wir feiern
zusammen!



13. April 2024

Die Rottenburger Kulturnacht:

Unsere Abonnenten spielen die erste Geige.

Tickets für diese und weitere
Veranstaltungen erhalten Sie in
allen Tagblatt-Geschäftsstellen.



 Schwäbisches Tagblatt

Tickethotline: 07071/ 934 - 439 | ticket@tagblatt.de

Wir feiern zusammen!

<i>Rottenburger Kulturnacht</i>	4
<i>Grußwort</i>	5
<i>Bischöfliches Ordinariat</i>	6
<i>Bretelles LadenCafé</i>	6
<i>Diözesanmuseum</i>	7
<i>Eintracht</i>	7
<i>Festhalle</i>	8
<i>Gaisholzturn</i>	9
<i>Galerie KUNst im Kapuziner</i>	9
<i>Haus am Nepomuk</i>	10
<i>Jugendhaus Klaus</i>	10
<i>Kalkweiler Tor</i>	12
<i>Kino im Waldhorn</i>	12
<i>Kulturzentrum Zehntscheuer</i>	13
<i>Marktplatz</i>	14
<i>Museum im Amannhof</i>	15
<i>Stadtplan</i>	16
<i>Old Hamburg</i>	18
<i>Rathaus</i>	19
<i>Spitalkapelle</i>	21
<i>Stadtbibliothek Rottenburg am Neckar</i>	22
<i>Stiftskirche St. Moriz</i>	23
<i>Sumelocenna-Museum</i>	23
<i>St. Theoderich-Kapelle</i>	24
<i>Theater am Torbogen</i>	24
<i>Theater Hammerschmiede</i>	25
<i>Volkshochschule Rottenburg</i>	26
<i>Weinhaus Stanis</i>	27
<i>Information</i>	28
<i>Sponsoren</i>	29
<i>Fahrplan Kulturnacht-Shuttle</i>	30
<i>Übersicht</i>	31

INHALT

Wir feiern zusammen!

Unter dem Motto „Wir feiern zusammen!“ bündeln wir verschiedene kulturelle Angebote in der Hoffnung, dass für jeden etwas dabei ist. So soll Rottenburg wieder für eine ganz besondere Nacht seinen Charme auch und gerade in der Dunkelheit entfalten: Dazu laden wir herzlich ein!

Nun schon zum zehnten Mal findet die Rottenburger Kulturnacht statt – ein breites Spektrum an Events hiesiger Kulturschaffender auf allen möglichen und denkbaren Gebieten – denn zusätzlich ist 2024 ein Jubiläumsjahr: „750 Jahre Rottenburg“ steht immer zusätzlich im Raum.

„Kultur“ ist ein schillernder Begriff, der die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen, gestaltenden Leistungen einer Gemeinschaft als Ausdruck menschlicher Höherentwicklung beschreibt.

Genau darum geht es bei unserer Kulturnacht: Gemeinsam schaffen wir sich immer wieder übertrumpfende Kulturgenüsse!

WIR FEIERN ZUSAMMEN!

Grußwort

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr, nicht nur die Stadt Rottenburg feiert ihr Jubiläum, auch unsere zehnte Kulturnacht findet in diesem Jahr statt.

Mit der Kulturnacht wurde 2005 ein Ereignis geschaffen, das den Reichtum und die Vielfalt an Kunst und Kultur unserer Stadt zum Ausdruck bringt. Ob Musik, Tanz, Kunst oder Literatur – die Kulturnacht bietet eine Bühne für jeden Aspekt der Kultur.

Das Event unterstreicht unsere identitätsstiftenden Werte und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl von uns allen.

Die Kulturnacht war schon immer ein Symbol für den kontinuierlichen Fortschritt und die Entwicklung unserer Kulturlandschaft. Sie verwandelt unsere Stadt für eine Nacht in einen Ort der Begegnung und des Austauschs, hier findet jeder die Unterhaltung, die ihm zusagt.

Mit der zehnten Ausgabe der Kulturnacht möchten wir auch diejenigen feiern, die sich in den vergangenen Jahren mit viel Leidenschaft und Engagement für dieses Event eingesetzt haben. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

Stephan Neher
Oberbürgermeister

GRUSSWORT

Bischöfliches Ordinariat

Stadtkapelle Rottenburg am Neckar

17.00 Uhr, 19.00 Uhr
The Wind in the Willows – Der Wind in den Weiden

wurde 1908 von Kenneth Grahame als Kinderbuch veröffentlicht und zählt mittlerweile zu den Kinderbuchklassikern. Grahame erzeugt dabei eindrucksvolle Naturbilder und plädiert für ein Leben im Einklang mit der Natur.



Der Komponist Johan de Meij vertonte den Kinderroman und nimmt die Zuhörer mit in die Welt des kleinen Maulwurfs, der auszieht, um die große weite Welt kennen zu lernen. Im ersten Satz erwacht der Fluss zum Leben, in den beiden folgenden Sätzen werden die vier Hauptfiguren Maulwurf, Ratte, Kröte und Dachs lebendig. Im vierten Satz wird dann das große Happy End gefeiert.

Mit einer bildhaften Erzählung entsprechend zur musikalischen Vertonung nimmt die Stadtkapelle Sie mit auf die Reise der vier Freunde.

Dauer jeweils ca. 20 – 30 Minuten

Bretelles LadenCafé

20.00 – 23.00 Uhr
Les Hommes du Swing

Das Bretelles LadenCafé entführt Sie in der Kultur-
nacht nach Frankreich!

Die Formation um den Tübinger Gitarren-Virtuosen Frank Wekenmann spielt Hot Club Swing im Stil des legendären Django Reinhardt, angereichert mit französischen Chansons und Musette-Walzern.

Mit dabei sind Gitarrist und Sänger Rudie Blazer und der Bassist Joscha Glass.



Diözesanmuseum

Musikschule Rottenburg

18.30 – 19.05 Uhr
**Dichtung und Wahrheit
Musikalische Seewege zwischen Portugal
und Indien**

Vasco da Gama, der vor 500 Jahren starb, entdeckte den Seeweg nach Indien. Im Werk seines portugiesischen Landsmannes Luís de Camões wird er in den Heldenstand erhoben.

Der idealisierenden Dichtung werden Ausschnitte aus den ungeschönten Reiseberichten gegenübergestellt, dazu spielt das Sumelo-Blockflötenensemble unter der Leitung von Pieter Minden-Bacher Musik der Zeit.

TonArt Vokalensemble

19.30 Uhr, 20.30 Uhr
Vielfalt der Chormusik

Der Rottenburger Chor TonArt Vokalensemble nimmt sie mit auf eine kleine Reise durch die internationale Chormusik aus unterschiedlichen Zeiten.

Beginnend im 16. Jahrhundert mit einem Madrigal gefolgt von Thomas Morley's – zum Monat passenden – „April“, geht es mit Brahms in der Musikgeschichte weiter, macht einen Sprung in die Moderne mit „Black Orpheus“ u.a. anderen dem Jazz zugeordneten Stücken, um dann wieder mit Purcell die Zuhörer*innen einzuladen mitzusingen.

Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen – es ist bestimmt für jede und jeden etwas Hörenswertes dabei.

Eintracht

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.00 Uhr
MundART-Brettle – Schwäbisches Kabarett

Aus atemberaubender Wortakrobatik, Wortklaubereien, Gedichten und Liedern entsteht eine Achterbahn der Gefühle – mal humorvoll, mal hintergründig-nachdenklich.

Pikante Kleinkunst-Kost: witzig, schräg, philosophisch, bissig!
Freuen Sie sich auf eine schwäbisch-dynamische Mischung der anderen (Mund-)Art.

Dauer jeweils ca. 30 Minuten



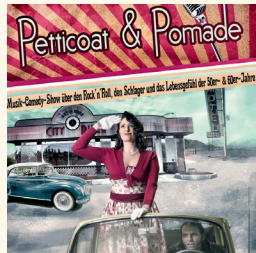
Festhalle

Stadt Rottenburg, Amt für Bildung, Kultur und Sport

20.00 Uhr, 20.45 Uhr, 21.15 Uhr
„Petticoat & Pomade“

Moni Francis & Buddy Olly nehmen ihre Besucher mit auf eine Zeitreise. Auf raffinierte Art und Weise verbinden die beiden Sänger live gesungene fetzige Rock'n'Roll-Nummern und Schlagerperlen der 50er- & 60er-Jahre mit skurrilen, amüsanten und kurzweiligen Geschichten und Anekdoten aus der Wirtschaftswunderzeit. Live gesungene Hits, lustige und unglaubliche Geschichten, Tanzeinlagen, Erinnerungen, Komik. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise in die 50er- & 60er-Jahre. Lassen Sie sich anstecken von der Musik und dem Lebensgefühl dieser Zeit.

Dauer ca. 30 Minuten



Künstlerhof Alte Spitalscheune Rottenburg am Neckar e.V.

18.00 – 22.00 Uhr
Im Rundling
Puzzlewerk „Köpfe“

In dem Projekt ist ein riesengroßes, bodenfüllendes Kunstwerk entstanden, dessen Einzelteile von 20 bildenden Künstler*Innen aus Rottenburg und der Region erschaffen wurden. Hier zusammengefügt bildet sich dieses zu einem interessanten Gemeinschaftswerk. Initiiert wurde das Projekt von Barbara Oswald im Künstlerhof 2023.

Aus verschiedensten Blickwinkeln haben die Künstlerinnen und Künstler das Thema „Köpfe“ zu aktuellen gesellschaftlichen Themen und persönlichen Bezügen umgesetzt. Was machen die Schubladen im Kopf? Kommen Sie, schauen Sie selbst. Einzelne Künstler*Innen sind vor Ort und offen für Gespräche.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:

Marlene Barth-Domon, Bettina Casabianca, Thomas Di Paolo, Ralf Ehmann, Claudia Emrich, Friederike Fricker, Peter Krullis, Monika Langer, Kristina N.-Holder, Barbara Oswald, Jutta Peikert, Michael Plaetschke, Herbert Schmidt, Olga Sitner, Hans-Werner Stahl, Michael Stark, Bettina von Werder-Bender, Karsten Wieprich, Roswitha Zeeb, Reinhold Zumbiel.



Gaisholzturn

Stadtarchiv Rottenburg am Neckar

20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr
Orte, die den Schrecken wecken, oder:
Grusel im Gaisholzturn

Unsere Vorväter glaubten an sie: die Geister, Hexen und Dämonen, an die verrufenen Orte, um die man nächtens besser einen balckenden Bogen macht. Und wir?

In dieser Nacht wollen auch wir dran glauben und bieten: Original Geschichten aus grausig und einer Nacht (und Tee gibt´s auch).

Dauer jeweils ca. 45 Minuten,
maximal jeweils zehn Teilnehmer

Treffpunkt: Ecke Reiserstraße/Rotes Meer



Galerie Kunst im Kapuziner

17.00 – 23.00 Uhr
Das Salz der Erde

Ein Film über das Leben des Fotografen **Sebastião Salgado**, der im wahrsten Sinne des Wortes mit Licht malt, der die Welt mit Licht und Schatten immer wieder neu schreibt. Das Werk des brasilianischen Fotografen ist geprägt von unglaublicher Empathie. Mit eindrücklichen Schwarz-Weiß-Bildern dokumentiert er über 40 Jahre hinweg die Spuren unserer sich wandelnden Welt und Menschheitsgeschichte auf allen Kontinenten.

Regie: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado

Der ca. 100-minütige Film läuft den ganzen Abend in ständiger Wiederholung, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Für unsere kleinen Besucher gibt es ein Zeichenangebot: **Komische Vögel**

Die aktuelle Ausstellung von **Annette Gantner** und **Ulrich Waiblinger** ist den letzten Tag geöffnet, sie kann ab 15.00 Uhr besucht werden.



17.00 – 22.30 Uhr

Unterwässer 1
Fon (0 74 72) 2 14 14
heimes@gmx.de

Haus am Nepomuk

18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 22.00 Uhr
FAYR

Bei der Kulturnacht 2022 gab die Band FAYR ihr Debüt. Auch in diesem Jahr spielen die sechs Musiker*innen aus ihrem Repertoire, das englische und deutsche Cover verschiedener Genres enthält.



FAYR sind: Francesco Semeraro, Yvonne Haberer, Raphael Zöllner, Carla Stahl, Michael Mayer und Ulrich Kamprad.

Dauer jeweils ca. 30 Minuten

17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr
Dimpfelmoser

Die Newcomer-Band „Dimpfelmoser“, bis auf eine Ausnahme allesamt silbergraue Mitfünfziger, präsentiert Lieder über das Leben, die Liebe und andere Unwägbarkeiten. Die Songs – überwiegend aus der eigenen Feder – kommen mal rockig, mal bluesig und meist als mehrstimmige Balladen daher.



Matthias Nowotny – Vocals
Noah Nowotny – Drums
Bertram Löffler – Gitarre, Vocals
Thomas Springmann – Technik
Martin Mast – Gitarre, Vocals
Dietmar Grimshandl – Piano, Vocals

Dauer jeweils ca. 30 Minuten

Jugendhaus Klaus

20.00 Uhr
Kliff Hänger

wurde in Rottenburg im düsteren Herbst 2022 als Coverband gegründet. Bereits im darauffolgenden Jahr erfolgten Auftritte auf sämtlichen kleineren Bühnen und Festivals in der ganzen Umgebung, etwa auf dem Neckarfest in Rottenburg oder dem Rock am Dam Festival in Hemmendorf.



Mit jedem Gig kamen mehr selbstgeschriebene Songs in die Sets, bis im Sommer der Entschluss folgte, sich nun auf die eigene Musik zu konzentrieren. Anfang 2024 begann dann die Studio-Arbeit für die ersten Veröffentlichungen.

Musikalisch bewegt sich die Band zwischen verschiedenen Subgenres des Metal hin und her, sowohl Elemente aus Heavy Metal als auch aus dem Metalcore finden sich in den Songs wieder.

22.00 Uhr
Dr. Aleks & the Fuckers



Balkan Brass, Live-Entertainment, Punk und jede Menge Sliwowitz. Eine explosive Mischung, die augenblicklich in den Kopf steigt und die Füße in Bewegung bringt. Seit 2010 mischen Dr. Aleks & the Fuckers europaweit Bühnen auf und tragen den Balkan in die Welt hinaus.

Die Fuckers, das sind vier Bläser, ein Bass, eine Gitarre und natürlich der berühmt-berüchtigte Dr. Aleks höchstselbst, der im Zentrum des Geschehens den Takt voranpeitscht und mit reibeiserner Stimme seine achtsprachigen(!) Texte durch den Raum dröhnen lässt. Mit einem reichen Fundus an Bühnenerfahrung, einem Ensemble aus musikalischen Hochkarätären und einer schier unerschöpflichen Live-Energie steht das charismatische Sindelfinger Septett für feuchtfrohliche Durchdreh-Abende in rasantem Tempo, überschäumende Ekstase und Schweiß, der von der Decke tropft.

2016 veröffentlichten Dr. Aleks & the Fuckers ihr Debütalbum mit dem programmatischen Titel „Balkan Guerilla“. Ein Jahr darauf kam das in mehreren Internet Charts sehr erfolgreiche zweite Studio-Album „Hotel Bucuresti“ heraus. Aktuell ist bereits die vierte EP „the greatest shits“ erhältlich.

00.00 Uhr
Clubmusik mit Alex and Flow

Zum Abschluss legen Alex and Flow nochmal so richtig Techno auf und bringen das Jugendhaus zum Beben – Open-End!



ab 20.00 Uhr
☎
Schadenweierstr. 11a
Fon (0 74 72) 4 15 08
jugendhaus@
rottenburg.de

19.30 – 20.00 Uhr

Fon (0 74 72) 2 15 56
 rose-siess-vogt@
 t-online.de

Kalkweiler Tor

19.30 Uhr
Der Stadt aufs Dach geschaut

Die Turmstube und der Wehgang bieten einen herrlichen, vielseitigen Rückblick auf die Stadt. Mit der Stadtführerin **Rosemarie Sieß-Vogt**.



*Dauer ca. 30 Minuten,
 maximal 20 Teilnehmer
 Treffpunkt: Kalkweiler Steige,
 beim Brunnen*

20.30 – 00.15 Uhr

Elmar Bux
 Königstr. 12
 Fon (0 74 72) 2 28 88
 Fax (0 74 72) 2 65 73
 www.kinowaldhorn.de

Kino im Waldhorn

20.30 Uhr
Konzert mit Anna Jente

Anna Jente ist mit ihren 27 Jahren eine junge Musikerin aus dem Stuttgarter Raum. Sie ist mit Hausmusik groß geworden und hat immer schon gerne gesungen. Im Alter von fünf Jahren begann sie mit klassischem Klavierunterricht. Das Klavier war von Anfang an ihr Hauptinstrument. „Ich liebe es einfach, Klavier zu spielen!“. Nach dem ersten eigenen Song „Place for Resting“ ging es mit 17 als Singer-Songwriterin richtig los.

Inzwischen sind zahlreiche Lieder entstanden, die sie immer wieder zu verschiedenen Anlässen am Klavier präsentiert, und es kommen ständig neue hinzu...
 Support: Lukas Speidel (drums)



22.00 Uhr
Rap mit slinK (Support: Me Fisto)

This is: slinK! Facettenreicher Deutschrap aus Würzburg mit geistreichen Texten, abgefahrenen Flows und fetten Bässen – Mukke zum Kopfnicken, Abtanzen, Nachdenken und Mitsingen.

Gemeinsam mit der Würzburger Rap-Crew Projekt RG6 liefert slinK seit gut drei Jahren feinsten Old-School-Rap und begeistert Groß und Klein bei seinen Auftritten in Radio- und Live-Shows. slinK ist definitiv einer der aufregendsten Newcomer abseits ausgetretener Pfade!

23.30 Uhr
Kurzfilme zur Kulturnacht

Den einen oder anderen haben Sie vielleicht schon gesehen, als Vorfilm oder im Rahmen einer Kurzfilmnacht. Das 45-minütige Kurzfilmpaket ist ein „Best Of“ unseres Kurzfilmspeichers. Kurzweiliges zum Ausklang der Kulturnacht.



18.00 – 23.00 Uhr

Bahnhofstr. 16
 Fon (07 4 72) 165-306
 kulturamt@
 rottenburg.de
 post@
 kultur-rottenburg.de
 www.kultur-
 rottenburg.de

Kulturzentrum Zehntscheuer

**schwäbische mund.art e.V. und
 Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V.**

18.00 Uhr, 19.00 Uhr
 Franz-Anton-Hoffmeister-Saal

Der Schwäbische Liedermacher Roman Mangold

ist 1955 in Friedrichshafen geboren, das Schwäbische wurde ihm als Spross oberschwäbischer Eltern in die Wiege gelegt. In den 80er-Jahren erste eigene Lieder. Sein Programm „Kloine Kataschtropha“ machte ihn zu einem bekannten Namen in der oberschwäbischen Kleinkunstszene.



Nach seinem Umzug ins Bayerische ruhte seine schwäbische Liedermacherei für viele Jahre. Zurück im Ländle – nun auf der anderen Seite der Schwäbischen Alb in Reutlingen – singt Roman Mangold wieder Lieder in seiner Muttersprache – alte und

neue. Seine Texte über Erinnerungen, Begebenheiten und Beobachtungen aus dem Alltag bieten viele Gelegenheiten zum Nachdenken, zum Schmunzeln und zum herzlichen Lachen. Und nachdem er in seinen letzten zwölf Berufsjahren im Bischöflichen Stiftungsschulamt gearbeitet hat, freut er sich besonders auf die Rückkehr nach Rottenburg.

Dauer jeweils ca. 40 Minuten

Kulturverein Zehntscheuer e.V.

20.30 Uhr, 22.00 Uhr
 Franz-Anton-Hoffmeister-Saal

LATE NIGHT BIGBAND ROTTENBURG (Bigband des Kulturvereins Zehntscheuer)

Die Late Night Bigband unter der Leitung von Karl Friedrich Baur (ehemals Vorsitzender des Kulturvereins Zehntscheuer) und Arno Hermann (Stadtmusikdirektor der Stadt Rottenburg) tritt wieder mit einem neuen Programm auf, in dem auch neue Solisten vorgestellt werden.

Die Bigband setzt sich aus professionellen Musikern, vorwiegend aus dem Raum Rottenburg, sowie aus Tübingen und Stuttgart zusammen. Mit dabei sind u.a. Habib Elias (Gesang), Lorenzo Petrocca (Gitarre) und Rüdiger Ruf an der Trompete. Es wird ein breites Spektrum moderner Bigbandmusik geboten.



Besetzung: Bobby Baur (Flöte), Fabian Beck (Posaune), Frank Brunnenmiller (Saxophon), Jörg Dold (Saxophon), Jürgen Frey (Trompete), Arno Hermann (Posaune, Co-Bandleader), Klaus Holocher (Saxophon, Querflöte), Anselm Krisch (Klavier), Gerhard Mornhinweg (Trompete), Andreas Reichel (Saxophon, Querflöte), Stefan Riethmüller (Posaune), Felix Schrack (Schlagzeug), Helmut Siegle (Bass), Oliver Wendt (Saxophon, Querflöte), Daniel Wolkober (Trompete), Michael Wolkober (Posaune)

Marktplatz

17.15 – 17.45 Uhr
Sing it!



Der Chor der Musikschule Rottenburg unter der Leitung von Gwendolyn Kurz stimmt mit internationalen schwungvollen Liedern auf die Nacht ein.

Das Open-Air-Konzert findet vor dem Rathaus statt.

17.00 Uhr, 17.45 Uhr, 18.30 Uhr, 19.15 Uhr
Kellerführung

Mit Kellerführer **Matthias Waltenberger** besichtigen Sie einen Keller in Marktplatznähe und erfahren Spannendes über die Geschichte der Rottenburger Keller.

*Dauer jeweils ca. 30 Minuten,
maximal jeweils 25 Teilnehmer!*

*Treffpunkt auf dem Marktplatz am
Brunnen vor der WTG.*

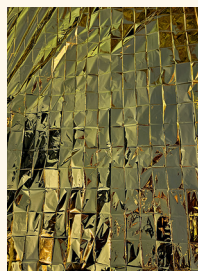
*Voraussetzung: Sie sind gut zu Fuß und
tragen festes Schuhwerk.*

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Haftung.

19.00 – 22.30 Uhr
THE SQUARE

Installation von **Petra Mattes**:
Ein großes, goldenes Quadrat auf dem Marktplatz ist eingerahmt mit Warnmarkierungsstreifen. Es symbolisiert die individuelle sowie die öffentliche Komfortzone.

Achtung: Sobald man diese Komfortzone verlässt,



betrifft man entweder den öffentlichen Raum oder den persönlichen Raum eines anderen.

Was das im persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Umfeld bedeuten kann, ist selbsterklärend: Freundschaften können entstehen, der eigene Blickwinkel wird erweitert oder aber es kann zu Auseinandersetzungen bis hin zu Kriegen kommen.

Die goldene Farbe steht für die angenehme, schöne, weiche Komfortzone, die man ungern verlässt für ein ungewisses Etwas.

21.00 Uhr – 24.00 Uhr
Lichtkunstwerk Rathaus

Die Illumination des Rathauses ist ein atmosphärischer Höhepunkt der Kulturnacht: Eine animierte Kunstlichtprojektion, speziell auf die Architektur des Rottenburger Marktplatzes angepasst, erschafft mit Licht, Bewegung und Musik einen zauberhaften audiovisuellen Erlebnisraum – passend zum Jubiläum 750 Jahre Rottenburg.

Umsonst und draußen – einfach vorbeikommen!



21.00 Uhr – 24.00 Uhr

info@leucht-werk.de
www.leucht-werk.de
kulturamt@
rottenburg.de
Fon (07472) 165-306

17.00 – 19.45 Uhr

Matthias Waltenberger
Fon 01 51 59 49 80 72
mwaltenberger@
gmx.de



19.00 – 22.30 Uhr

petramattes@
t-online.de
www.petra-mattes.
com

Museum im Amannhof

Künstlerhof Alte Spitalscheune Rottenburg am Neckar e.V.
Lebendige Schwertkunst
Theater GOBELIN
Justizvollzugsanstalt Rottenburg (JVA)
Sülchgauer Altertumsverein Rottenburg am Neckar e.V.

19.15 Uhr, 20.15 Uhr, 21.15 Uhr
Aktuelle Kunst verwoben im historischen Ambiente



Der Amannhof war in seinem Ursprung ein Gefängnis, hier wurde eingessessen und abgeübt.

Interventionen in den Beständen des Museums durch Kunstwerke der Gegenwart machen auf überraschende Weise Parallelen oder Kontraste zwischen den entsprechenden Zeiten sichtbar.

18.00 – 22.30 Uhr

Amannhof 11
Fon (07472) 165-333



- 1 Bischöfliches Ordinariat
- 2 Bretelles LadenCafé
- 3 Diözesanmuseum
- 4 Eintracht
- 5 Festhalle
- 6 Gaisholzturm
- 7 Galerie Kunst im Kapuziner
- 8 Haus am Nepomuk
- 9 Jugendhaus Klausenkapelle
- 10 Kalkweiler Tor
- 11 Kino im Waldhorn
- 12 Kulturzentrum Zehntscheuer
- 13 Marktplatz
- 14 Museum im Amannhof
- 15 Old Hamburg
- 16 Rathaus
- 17 Spitalkapelle
- 18 Stadtbibliothek
- 19 Stiftskirche St. Moriz
- 20 Sumelocenna-Museum
- 21 St. Theoderich Kapelle
- 22 Theater am Torbogen
- 23 Theater Hammerschmiede
- 24 Volkshochschule
- 25 Weinhaus Stanis



Ausgewählte Texte aus einer Schreibwerkstatt mit Gefangenen der heutigen JVA werden von **Janne Wagler** gelesen, dringen so durch die Gitter nach außen und weben sich auf neue Art in dieses spannende Gebäude hinein.

Bei einer Aktion von **Claudia Emrich** können die Besucher die Entstehung von spontanen Zeichnungen live erleben.

Mit Bildern, Objekten und Skulpturen sind beteiligt: **Claudia Emrich, CHC Geiselhart, Barbara Oswald, Jutta Peikert, Herbert Schmidt, Olga Sitner, Karsten Wieprich, Michael Stark**

Im Außenbereich – nur bei gutem Wetter **Historisches Fechten**

Vor dem Gebäude wird von **Wolfgang Abarts** Schule „Lebendige Schwertkunst“ historisches Fechten aus der Zeit um 1300 vorgeführt. Dabei wird auch die Gelegenheit geboten, sich selbst in dieser Disziplin mal auszuprobieren.

Old Hamburg

Marinekameradschaft Rottenburg e.V.

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr
Seemannslieder im Old Hamburg

Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Rottenburg e.V. singt bekannte und beliebte Seemannslieder und Shanties von Wind, Wellen und Sehnsucht.

Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft gab im vergangenen Jahr in Rottenburg viele Konzerte anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens. Bei ihrem großen Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz feierten 1200 Freunde und Fans gemeinsam mit der Marinekameradschaft und ihrem Shanty-Chor. Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr war das große Konzert von SANTIANO mit 4000 Besuchern. Auch hier war der Shanty-Chor im Vorprogramm dabei. Bei weiteren Events wie z.B. beim Hamburger Fischmarkt auf Reisen, der in Rottenburg im Herbst mit seinen Ständen und Buden Halt gemacht hat, war der Shanty-Chor mit von der Partie. Ebenso beim Gala-Abend der Marinekameradschaft begeisterte der Shanty-Chor sein Publikum. Die blauen Jungs aus Rottenburg freuen sich auf viele Besucher im Old Hamburg!

Dauer jeweils ca. 25 Minuten



Rathaus

Berufliche Schule Rottenburg

17.00 – 18.00 Uhr
Historischer Sitzungssaal
„Winters Nacht“ – Ein Alptraum, aus dem du nie wieder erwachen wirst ...
Krimilecture der Rottenburger Autorin
Catrine Bauer

Kommissarin Henrietta Winter alias Henry ist erst kurze Zeit wieder im Polizeidienst. Nachdem sie ihre schwedische Heimat verlassen hat, muss sie sich erst wieder an Deutschland gewöhnen. Doch dafür bleibt keine Zeit. Der Fund einer Frauenleiche am Neckarufer erschüttert die schwäbische Universitätsstadt Tübingen. Gemeinsam mit ihren Kollegen Faber und Schätzle begibt sich Henry auf die Jagd nach dem Mörder. Als wenig später eine weitere Leiche aus dem Fluss gezogen wird, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Wer ist dieser Mensch, der offensichtlich einen Hass auf junge Frauen hat? Welche Gemeinsamkeiten hatten die beiden Opfer? Auf unkonventionelle Art versucht Henry, den Fall zu lösen, doch sie ahnt nicht, dass sie sich bei ihren Ermittlungen selbst in Gefahr begibt ...

Catrine Bauer, 1984 in Waiblingen geboren, lebt in Rottenburg am Neckar. Die Autorin hat an der Universität Tübingen ein Staatsexamen in Germanistik, Biologie und Schwedisch absolviert und arbeitet heute hauptberuflich als Lehrerin an der Beruflichen Schule Rottenburg. Nicht nur ihr schwedischer Vorname und ihr deutscher Nachname stehen für eine Kombination beider Länder. Die Autorin selbst fühlt sich sowohl mit Schweden als auch mit ihrer süddeutschen Heimat sehr verbunden, weshalb sie beide Regionen in der Geschichte um Henry Winter miteinander verknüpft. Catrine Bauer



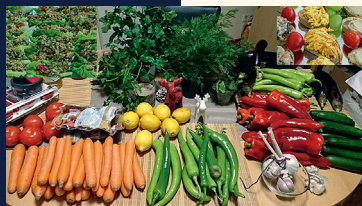
ist es ein Anliegen, die Polizeiarbeit realistisch darzustellen. Aus diesem Grund informiert sie sich sowohl bei ihrem Lebensgefährten, einem Polizeihauptkommissar, als auch bei dessen Kolleginnen und Kollegen über die Arbeit der Kriminalpolizei.

Im Anschluss an die Lesung können Bücher signiert erworben werden.

Städtepartnerschaftsverein Rottenburg am Neckar – Yalova e.V.

18.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Foyer

Veganes Orient Fingerfood – türkische Küche



Die vegane Kochkultur ist seit Jahrhunderten Teil der türkischen Küche, welche die Kochtraditionen des Mittelmeerraumes, dem Kaukasus, der orientalischen und der Balkanküche vereint. Sie passt daher sehr gut in unsere Zeit. Gesund, vielfältig und sehr lecker. Die traditionellen Mezze (Vorspeisen) im modernen Lifestyle, ganz im Sinne der Völkerverständigung. Denn

Liebe geht bekanntlich durch den Magen.

Schauen Sie vorbei und genießen Sie die vielfältigen Köstlichkeiten. Alles mit natürlichen, frischen und 100% veganen Zutaten, deren Kombinationen völlig neue Geschmackserlebnisse entdecken lassen.

18.10 Uhr, 19.10 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr
 Foyer

Musikband Tek Sade

Die in Stuttgart gegründete junge Musikband aus Bandmitgliedern mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen, präsentieren eindrucksvolle Klänge der anatolischen Musikkultur.

Die Sängerin Arzu lässt Sie an einem Stück türkischer Lebenslust teilhaben. Die Band bringt die kulturellen Farben und Werke ihrer Regionen mit eigenen Interpretationen zum Ausdruck. Über die Eigenkompositionen hinaus verfügt sie über ein breites Spektrum an aktuellem und beliebtem Repertoire. Sie besteht aus vier Musikerinnen.



18.30 Uhr, 20.20 Uhr, 21.20 Uhr
 Foyer

Dia-Vortrag: Bürgerreise 2023 nach Istanbul und Yalova

Yalova, eine weltoffene Stadt am Marmarameer in der Westtürkei und am Fuße des Samanli Gebirges, ist seit 2015 die Partnerstadt von Rottenburg. Manuela Kaupp und Bülent Aydemir zeigen in einer eindrucksvollen Diashow Impressionen aus Istanbul und Yalova. Sie teilen ihre Erlebnisse bei der letzten Bürgerreise und geben Einblicke in den dortigen Alltag. Eine Einladung des Bürgerrats zum Bürgerdialog, die Spendenübergabe für die Erdbebenopfer und ein Einblick hinter die Kulissen des Katastrophenschutzes und des Rettungs-



dienstes. Tauchen Sie mit uns ein in diese und weitere Erlebnisse in einem überaus gastfreundlichen Land mit sehr hilfsbereiten Menschen.

18.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Foyer

Orientduft & Kaffeekultur – Eine Geschmacksreise in den Orient

Tauchen Sie mit einer Tasse Mokka, selbstgemachten Baklava und Sigara Böreği von Canan Özdemir's eatn.dream Catering in die kulinarische Vielfalt des Orients ein.



Spitalkapelle

Musikschule Rottenburg

18.00 Uhr
Die Blockflöten beginnen ...

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklasse Julia Wetzel.

19.00 Uhr
... die Streicher folgen ...

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Violinen- und Bratschenklassen von Friedemann Kienzle und Lorenz Unger.

20.00 Uhr
... die Querflöten und Sänger lassen sich nicht zieren ...

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Gesangs- und Querflötenklasse von Martina Dentler.

21.00 Uhr
... bevor ...

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Gesangs- und Querflötenklasse von Martina Dentler und der Gitarrenklasse von Reinhard Klatt.

22.00 Uhr
... die Gitarren das ganze beenden.

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Gitarrenklasse von Horst Köhler.



18.00 – 22.30 Uhr

Königstr. 57
 Fon (0 74 72) 2 46 47
 info@musikschule-rottenburg.de

18.00 – 23.00 Uhr

 Königstr. 2
 Fon (0 74 72) 165-165
 stadtbibliothek@
 rottenburg.de
 www.stadtbiblio-
 thek-rottenburg.de

Stadtbibliothek Rottenburg am Neckar

18.00 – 23.00 Uhr
Bibliotheks-Lounge

Es erwartet Euch

- In gemütlichen Lounge-Bereichen entspannen
- Kreative Trends ausprobieren
- Robotik erleben
- Genuss für Gaumen & Ohren
- Fotobox



Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Eugen-Bolz-Gymnasium

18.00 Uhr
Konzert und Band

Der Leistungskurs Musik (Klasse 12) unter der Leitung von Hennah Döllgast wird einige kammermusikalische Ensemblestücke unterschiedlicher Besetzungen (u. a. Harfe, Violine, Klarinette, Gesang) vom Barock bis in die Moderne vortragen und die Band des EBG (Gesang, Klavier, Gitarre, Percussion) unter der Leitung von Andreas Fallner wird verschiedene Popsongs darbieten.



Dauer ca. 30 Minuten

Veehharfen Ensemble Rottenburg

18.00 Uhr
„Stimmungen“

Konzert und Lesung – Texte: Angelika Kranzbühler, Leitung: Margot Merz

Café Stadtgespräch

17.00 – 23.00 Uhr
Kulinarische Vielfalt

Das Café Stadtgespräch beteiligt sich an der Kultur Nacht mit einem vielfältigen Speise- und Getränkeangebot. Abgerundet wird das Ganze durch unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Immer wieder gerne sind wir ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt!

Warme Küche bis 22.30 Uhr



Stiftskirche St. Moriz

20.15 – 21.00 Uhr
Säulenfreskenführung mit Musik

Die Säulenfresken in der Rottenburger Stiftskirche St. Moriz sind in der weiten Umgebung etwas ganz Besonderes und Seltenes: Entstanden in den Jahren ca. 1400 bis 1450 zählen sie sowohl kunsthistorisch aber auch theologisch-pastoral zu den frühesten Zeugnissen christlicher Kirchenkunst im Rottenburger Raum. Eine „begehende“ Führung und Erklärung durch Diözesankonservator i. R. Professor und Diakon **Wolfgang Urban** wird die Schönheit und Aussagekraft einiger Fresken erläutern und deuten.

Begleitende Musik mit der selten zu hörenden Bass-Querflöte, gespielt von **Viktoria Eschenfelder**, und St. Moriz-Kirchenmusikdirektor **Anton Aicher** an der Orgel unterstützen dieses interessante Erlebnis für Augen und Ohren.



Sumelocenna-Museum

19.00 – 22.00 Uhr
Neckarstrand Bluesband



Manchmal muss es Blues sein! Natürlich auf Schwäbisch!

Die Neckarstrand Bluesband adaptiert traditionelle Bluesweisen und versieht diese mit

schwäbischen Texten. Daraus entsteht ein ganz neuer Klang, der den Zuhörern doch irgendwie vertraut vorkommt: Der „SchwobaBlues“.

Viele Songs haben auch einen Bezug auf den Heimatort der Musiker, nämlich Rottenburg am Neckar. So etwa der „Gfengnis Blues“ oder „Mei HoimetStädle Rottaburg“. Andere Songs geben tiefe Einblicke in das Seelenleben eines typischen Schwaben, wie beispielsweise der „Rentner Blues“ oder „Du goasch mir tierisch uffn Goischt“. Damit kann man erahnen, was auf die Zuhörer zukommt!


Johann Wolf – Gitarre
 Jose Tejada – Bass
 Uwe Fähmann – Cajon und Konga

Dauer jeweils ca. 20 Minuten

20.15 – 21.00 Uhr

Fon (07472) 6580
 stmoriz.rottenburg@
 drs.de

19.00 – 22.00 Uhr


 Am Stadtgraben
 Fon (0 74 72) 165-306
 museen@rottenburg.de



19.00 – 21.30 Uhr
Shivas Imbiss

bietet inmitten des antiken Ambientes eine Auswahl feiner indischer Spezialitäten.



17.00 – 17.30 Uhr
Seebronner Straße

St. Theoderich-Kapelle


17.00 Uhr
Kurzführung



zur Kapelle, ihrer Geschichte und ihrer Innenausstattung mit Stadtführerin **Rosemarie Sieß-Vogt**.

Dauer ca. 30 Minuten

Treffpunkt vor der Kapelle

20.00 – 22.00 Uhr

Hinter dem Adler 2
Fon (0 74 72) 253 71
info@tat-rottenburg.de
www.tat-rottenburg.de

Theater am Torbogen

20.00 Uhr
Wild Beauties

Tauchen Sie ein in die wilde Schönheit der Natur mit „Wild Beauties“. Diese atemberaubende Performance bringt die Anmut und Stärke der Tierwelt auf die Bühne und entführt Sie in eine Welt voller faszinierender Inszenierungen.

Idee und Spiel: Anne-Kathrin Klatt
Regie: Michael Miensopust
Figuren/Ausstattung: Nastassia Raböse
Musik: Michael Miensopust
Lichtdesign: Joachim Fleischer



21.30 Uhr
Der Türhüter

bewegt Licht, Raum und Zeit. Wer begegnet ihm? Wer tritt über die Schwelle und was wird gehütet? Was wenn der Mensch in seiner eigenen Hand liegt?



Eine Symbiose beendet die Begegnung des Türhüters und seinem Besucher. Oder ist es der Anfang, bevor die Zeit verhallt und alles im unendlichen Raum verblasst?

Aus Licht, Objekt, Körper, Kostüm und Sound entstehen immer wieder neue malerische Räume und Figuren. Der Spieler stellt sich dabei seinem eigenen Hüter. Eine herzliche Einladung vor Ihren eigenen zu treten.

Regie, Spiel, Figurenbau, Ausstattung und Technik: Lukas Schneider
Künstlerische Betreuung Spiel und Dramaturgie: Julika Mayer
Künstlerische Betreuung Lichtdesign: Joachim Fleischer

Dauer: jeweils 35 Minuten + 12 Minuten

Alter: ab 12 Jahre

Theater Hammerschmiede


20.00 – 23.00 Uhr
„Kulturbar“

Bei Livemusik und Unterhaltungsprogramm – Musik von Tangos bis Chansons und kleine Überraschungen von vergnüglich bis nachdenklich – werden Wein, Spirituosen und Fingerfood aus lokalen Betrieben angeboten.



Ein Shuttle-Bus fährt vom Eugen-Bolz-Platz über VHS und Neckarhalde zum Theater Hammerschmiede.

Fahrplan auf der Info-Seite 30.

20.00 – 23.00 Uhr

Hammerwasen 1
Fon 01 72 7 23 25 12
info@theater-hammerschmiede.de
www.theater-hammerschmiede.de

16.30 – 21.00 Uhr
 ☎
 Sprollstraße 22
 Fon (0 74 72) 98 33-0
 info@vhs-rotten-
 burg.de
 www.vhs-rotten-
 burg.de

Volkshochschule Rottenburg

Raum 101 im 1.OG

Eine kulturelle Weltreise

mit musikalischen, literarischen und kulinarischen Häppchen zum Zuschauen – Zuhören – Mitmachen.



16.30 Uhr

Lieder des internationalen Frauenchors der vhs

17.00 Uhr

Street-Dance von Sandro Wiltschek und Jugendlichen & Popcorn

18.00 Uhr

Interaktives KI-Labor mit Thomas Staiger & Jelly Beans

19.00 Uhr

Interaktive französische Literaturlesung mit Véronique Huber & Petit fours

20.00 Uhr

Cajon Jam & try the drum im Anschluss mit Martin Sauer & Cocktails

Raum 104 im 1.OG

17.00 – 20.00 Uhr

Vietnamesisches Pop-up-Restaurant von Frau Pham & Getränke

Musikschule Rottenburg

Raum 204 im 2. OG



18.00 – 21.00 Uhr
 Mini-Konzerte mit
 Schülerinnen und Schülern
 jeder Altersklasse

Besuchen Sie unser buntes
 Programm mit gemischten
 Instrumenten, von der Violine
 über das Klavier bis hin zu
 unserer Band Sunrise.

Weinhaus Stanis

20.30 Uhr, 21.15 Uhr, 22.00 Uhr

Wein, Vibes & Gesang der Staig entlang ...

Handgemachte
 Folkmusik aus aller
 Welt dargeboten im
 Quartett mit Musik-
 anten von Fern und
 Nah, Samba Percussion
 mit Bateria Bacana.

Ab 18.00 Uhr

Bewirtung mit
 Getränken & Speisen
 vor Ort oder to go –
 auch vegan!

Wenn's Wetter mit-
 macht auf der Staig.



18.00 – 24.00 Uhr
 ☎
 Staig 6
 Fon (0 74 72) 2 72 68
 stanis.weinhaus@
 gmail.com

KINO IM WALDHORN



PHILIPP WEBER

mit seinem neuen Programm
 » Power to the Pobel «
 Donnerstag, 25.04.2024, Beginn: 20 Uhr
 Kino im Waldhorn

Information

Eintritt:

im Vorverkauf 11,00 Euro,
für Schüler und Studenten 8,00 Euro.
Abendkasse 13,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro,
bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Vorverkaufsstellen ab 15. März 2024:

Rottenburg am Neckar:

WTG am Marktplatz 24, Telefon (07472) 916-236
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

WTG Infopunkt im Bahnhof, Poststraße 14,
Telefon (07472)165-560
Öffnungszeiten: Mo – Mi 09.00 – 13.00 Uhr,
Do – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Rottenburger Post, Metzelpfad 7,
Telefon (07472) 1606-0
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr

Bretelles LadenCafé, Bahnhofstraße 11,
Telefon (0152) 59125119
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.30 – 18.00 Uhr,
Sa 09 – 14.00 Uhr

Tübingen:

Schwäbisches Tagblatt,
Telefon (07071) 934439

Mössingen:

Steinlach-Bote,
Telefon (07473) 9507-0

Kunden der Kreissparkasse Tübingen erhalten mit
ihrer Kreissparkassen-Card einen Euro Ermäßigung
auf den regulären Eintrittspreis.

Abendkasse

Als „Eintrittskarten“ fungieren Keyholder, die während
der Kulturnacht an folgenden Veranstaltungsorten
gekauft werden können:

Stadtbibliothek Rottenburg,
Königstr. 2, 18.00 – 22.00 Uhr

Sumelocenna – Römisches Stadtmuseum,
Am Stadtgraben, 19.00 – 22.00 Uhr

Festhalle,
Seebronner Str. 20, 20.00 – 21.00 Uhr

Wirtschaft zur Eintracht,
Bahnhofstr. 22, 19.00 – 23.00 Uhr

Bretelles LadenCafé,
Bahnhofstr. 11, 20.00 – 23.00 Uhr

☉ kennzeichnet Veranstaltungsorte mit Getränke-
oder Speiseangebot

Alle Angaben ohne Gewähr –
Programmänderungen sind nicht ausgeschlossen!

Mit freundlicher Unterstützung

der Wilfried und Martha Ensinger Stiftung
der Kreissparkasse Tübingen
des Schwäbisches Tagblatts
von Somfy
und der Stadtwerke Rottenburg



Wilfried & Martha
Ensinger Stiftung



Kreissparkasse
Tübingen



Schwäbisches Tagblatt



somfy®



SWR
Stadtwerke
Rottenburg
am Neckar

**Weil Kultur uns
alle inspiriert.**



**Kultur fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement gehört fest zur Kreissparkasse Tübingen. Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**